AMTSBLATT

LEONBERG
GROSSE KREISSTADT

Mittwoch, 22. Oktober 2025

54. Jahrgang / Nummer 41

Haushaltsplan 2026: Leonberg investiert verantwortungsvoll in die Zukunft

Den Entwurf für den Haushaltsplan hat die Kämmerei in den Gemeinderat eingebracht. Grafik: Stadtverwaltung

Mit dem Haushaltsplanentwurf 2026 stellt die Stadt Leonberg die Weichen für die kommenden Jahre. Den Entwurf hat die Stadtverwaltung in der Gemeinderatssitzung am 14. Oktober eingebracht. In ihrer Stellungnahme verdeutlichte Kämmerin Stefanie Oeffinger die finanzielle Lage der Stadt Leonberg.

Gewerbesteuer sinkt, Einkommenssteuer steigt

Im Rahmen der aktuellen Wirtschaftslage erwartet die Stadt Leonberg einen Rückgang der Gewerbesteuer auf etwa 35,5 Millionen Euro im Jahr 2026 (2024: 47,13 Millionen Euro). Während die Grundsteuer B bei rund 10 Millionen Euro etwa gleichbleibt, rechnet die Stadtverwaltung im Bereich der Einkommenssteuer mit einer Steigerung und prognostiziert Einnahmen in Höhe von etwa 44 Millionen Euro im Jahr 2026.

Investitionsrahmen für Baumaßnahmen: 25 Millionen Euro

Für investive Baumaßnahmen im Jahr 2026 hat die Verwaltung gemeinsam mit dem Gemeinderat ein Gesamtbudget von 25 Millionen Euro festgelegt. Laufende Projekte binden dabei bereits 20,46 Millionen Euro. Für neue Projekte bleiben folglich rund 5 Millionen Euro. Zu den Projekten höchster Priorität gehören zum Beispiel neue Querungshilfen in Höfingen und Ertüchtigungen der Kläranlage, ebenso wie Neubauten und Sanierungen in Kitas und Schulen.
In den Jahren 2017 bis 2024 hat die Stadt Leonberg jährlich zwischen 12 und 24 Millionen Euro investiert. Insgesamt belaufen sich die investiven Auszahlungen in diesem Zeitraum auf 143 Millionen Euro.

Rücklagen entspannen die Haushaltslage

Dank solider Finanzpolitik konnte Leonberg in den letzten Jahren Rücklagen von über 80 Millionen Euro aufbauen (Vergleich: Im Jahr 2017 waren es 8,84 Millionen Euro). Dieses Polster schafft Stabilität und ermöglicht in unstabilen wirtschaftlichen Zeiten eine finanzielle Sicherung. Gleichzeitig wurde die Verschuldung halbiert auf 44,87 Millionen Euro (2017: 90,32 Millionen Euro). Das entspannt die allgemeine Haushaltslage der Stadt Leonberg. Zwar übersteigen die laufenden Ausgaben die laufenden Einnahmen, doch durch außerordentliche Erträge in Form von Grundstücksveräußerungen kann der Haushalt insgesamt mit einem positiven Gesamtergebnis von rund 10 Millionen Euro abschließen. Der Entwurf, den die Kämmerei vorgelegt hat, ist genehmigungsfähig. Bis zur Verabschiedung am 16. Dezember beraten die Ortschaftsräte, Ausschüsse und Fraktionen den Entwurf ausführlich. Ziel ist ein tragfähiger Haushalt, der Leonbergs Entwicklung verantwortungsvoll weiterführt.

Leonberger Delegation zu Gast in Belfort – gelebte europäische Freundschaft und enge Zusammenarbeit

Unter der Leitung von Oberbürgermeister Martin Cohn besuchte eine Delegation der Stadt Leonberg am Wochenende die französische Partnerstadt Belfort. Anlass war das traditionelle Partnerschaftswochenende, das in diesem Jahr erneut die enge Verbundenheit zwischen den beiden Städten unterstrich.

Für Oberbürgermeister Cohn war es zugleich der letzte Besuch in Belfort als Stadtoberhaupt – ein besonders persönlicher Moment, der die langjährige Freundschaft zwischen beiden Kommunen nochmals in den Mittelpunkt rückte.
Beim offiziellen Empfang im Belforter Rathaus hieß Bürgermeister Damien Meslot die Gäste aus Leonberg herzlich willkommen. In seiner Ansprache hob er hervor, dass sich die Partnerschaft zwischen Leonberg und Belfort in den vergangenen Jahren deutlich vertieft habe. Die beiden Städte hätten nicht nur menschlich, sondern auch organisatorisch enger zueinandergefunden. Dies gelte besonders für die Stadtverwaltungen und ihre Fachbereiche, die zunehmend in direktem Austausch stünden und in verschiedenen Themenfeldern erfolgreich zusammenarbeiten.
Oberbürgermeister Cohn dankte für den herzlichen Empfang und betonte, dass kommunale Freundschaften wie jene zwischen Leonberg und Belfort zeigen, wie Europa im Alltag konkret gelebt werde – durch Begegnung, Dialog und gegenseitiges Vertrauen. Er würdigte das große persönliche Engagement aller Beteiligten und unterstrich, dass die Partnerschaft auch in Zukunft von Offenheit, Wertschätzung und dem Willen zur Zusammenarbeit getragen werde.
Das vielfältige Programm des Wochenendes bot zahlreiche Gelegenheiten, diese Verbundenheit zu vertiefen. Ein gemeinsamer Stadtrundgang, der Besuch kultureller Einrichtungen und das Konzert des deutsch-französischen Orchesters bildeten Höhepunkte des Besuchs. Besonders erfreulich war die aktive Beteiligung junger Menschen aus beiden Städten, die mit ihren Ideen und ihrem Engagement der Partnerschaft neue Impulse gaben.

Die deutsche und französische Delegation im Ehrensaal des Belforter Rathauses.

Ein Höhepunkt war das gemeinsame Flötenkonzert am Sonntag. Fotos: Leila Fendrich

Mit dem Besuch in Belfort setzten beide Städte ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Verständigung und die Zukunft Europas – getragen von Freundschaft, Vertrauen und dem Willen, Brücken zwischen Menschen und Institutionen weiter zu festigen.

Entscheidungen aus dem Gemeinderat vom 14. Oktober

In der Sitzung am 14. Oktober hat die Stadtverwaltung den Personalhaushalt und Stellenplan für 2026 sowie den Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne 2026 in den Gemeinderat eingebracht. Darüber hinaus war das Umfeld der Fuß- und Radwegbrücke am Postareal Thema sowie die Anpassung der Verbrauchsgebühr und des Wasserpreises ab 1. Januar 2026. Die vollständigen Sitzungsunterlagen sind unter www.leonberg.de/Ratsinfosystem einsehbar.

Haushaltsplan und Wirtschaftspläne 2026 – Einbringung der Entwürfe

Die Entwürfe für den Personalhaushalt und Stellenplan 2026 sowie für den Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne 2026 wurden eingebracht. Die Kämmerin Stefanie Oeffinger erläuterte in der Sitzung die Haushaltslage und die Entwicklung der vergangenen Jahre. Im nächsten Schritt werden die Entwürfe in den Ortschaftsräten und Ausschüssen vorberaten. Die Fraktionen kommentieren die Entwürfe in den Kommunalpolitischen Erklärungen am 4. November. Über den Haushalt entschieden wird in der Sitzung am 16. Dezember.

Kultur- und Nutzungsplan für den Stadtwald im Forstwirtschaftsjahr 2026

Der Gemeinderat hat den Kultur- und Nutzungsplan für die Leonberger Wälder im Jahr 2026 beschlossen. Trotz der mittlerweile wieder verbesserten Wasserversorgung ist weiterhin mit einem gewissen Schadholzanfall zu rechnen. Vorrang hat dabei die Erhaltung der Verkehrssicherheit entlang von Straßen und baulichen Einrichtungen sowie die Eindämmung des Eichenprachtkäfers.
Darüber hinaus sind vor allem Pflegehiebe und Erstdurchforstungen in Bereichen vorgesehen, die nach Stürmen im Jahr 1990 aufgeforstet wurden. Das anfallende Holz – Brenn-, Stamm- und Industrieholz – kann größtenteils regional vermarktet werden. Insgesamt sind Neupflanzungen von rund 2.580 Nadelbäumen und 3.200 Laubbäumen geplant. Zudem werden Kultursicherungsarbeiten auf 6,4 Hektar, Wildschutzmaßnahmen auf 2,7 Hektar sowie Jungbestandspflege auf 42,7 Hektar durchgeführt.
Ergebnis: einstimmig zugestimmt

Neubau Feuerwache Warmbronn: Genehmigung der Gesamtmaßnahme

Der Gemeinderat hat die Planung für den Neubau der Feuerwache Warmbronn beschlossen und die Gesamtmaßnahme offiziell genehmigt. Grundlage ist ein maximaler Kostenrahmen von 7,5 Millionen Euro, der bereits im Haushaltsplan 2026 berücksichtigt wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planungen innerhalb dieses Budgets zu erarbeiten und dem Gemeinderat über den aktuellen Stand zu berichten.
Im Rahmen der Maßnahme wurde die Installation einer Photovoltaikanlage mit Kosten von 95.000 Euro genehmigt. Zudem prüft die Verwaltung, Fördermittel im Bereich Bevölkerungsschutz für die Gesamtmaßnahme zu beantragen. Für den Neubau notwendige Baumfällungen wurden ebenfalls genehmigt, verbunden mit der Auflage, eine Nachpflanzung vorzunehmen. Dabei soll die maximal mögliche Anzahl an Bäumen nachgepflanzt werden, um die städtische Begrünung zu erhalten.
Abstimmung: Die Beschlüsse wurden mehrheitlich beziehungsweise einstimmig gefasst und bilden die Grundlage für die weitere Umsetzung des Neubaus der Feuerwache Warmbronn.

Umfeld Fuß- und Radwegbrücke am Postareal

Im Rahmen der Fuß- und Radwegbrücke im entstehenden Postareal, gilt es das Umfeld der Brücke für den Anschluss an den öffentlichen Raum zu gestalten. Nach einer Ausschreibung schlägt die Stadtverwaltung nun vor, die Leistungen an das Büro Glück Landschaftsarchitektur GmbH aus Stuttgart zu vergeben. Das Büro ist mit dem Gebiet bereits vertraut, da es seit Jahren an der Planung des Postareals beteiligt ist und auch die Freianlagenplanung eines anderen Bereichs des Areals betreut. Durch die erneute Beauftragung kann eine einheitliche Gestaltung und enge Abstimmung zwischen allen beteiligten Planern gewährleistet werden.
Der Beginn der Bauausführung erfolgt erst nach Fertigstellung der Brücke. Die Planung ist jedoch bereits jetzt notwendig, um technische und gestalterische Schnittstellen frühzeitig zu koordinieren. Gleichzeitig prüft die Stadt derzeit eine mögliche Förderung der Maßnahme über das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) des Landes Baden-Württemberg.
Ergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14. Oktober unter anderem den Kultur- und Nutzungsplan für den Stadtwald beschlossen. Foto: Corinna Kempf

Anpassung der Verbrauchsgebühr/ Wasserpreis ab 1. Januar 2026

Aufgrund gestiegener Betriebs- und Verwaltungskosten passen die Stadtwerke Leonberg die Verbrauchsgebühr an. Die Verbrauchsgebühr setzt sich aus einem Grundpreis und einem Leistungspreis zusammen. Der Leistungspreis wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 42 WVS) berechnet. Der verbrauchsabhängige Leistungspreis beträgt pro Kubikmeter 2,35 Euro netto.
Entscheidung: einstimmig beschlossen

Leonberg sucht Weihnachtsbäume für öffentliche Plätze

Damit der Marktplatz und die Teilorte wieder im weihnachtlichen Glanz erstrahlen können, werden wieder große Bäume gesucht. Foto: Leila Fendrich

Die Stadtverwaltung sucht für den Marktplatz und die Teilorte wieder große Bäume, um Leonberg weihnachtlich zu dekorieren. Wer einen Baum spenden möchte, kann sich an den Baubetriebshof wenden.

Für die öffentlichen Plätze in Leonberg und den Teilorten sucht die Stadtverwaltung geeignete Nadelbäume für die Advents- und Weihnachtszeit. In den vergangenen Jahren wurden die Bäume oft aus privaten Gärten gespendet.
Die Tannen oder Fichten sollten mindestens zehn Meter oder höher und gleichmäßig gewachsen sein. Die Bäume dürfen ebenso keinen Schädlingsbefall aufweisen. Das Grundstück muss zudem mit einem großen LKW-Kran erreichbar sein.

Baubetriebshof sucht geeignete Bäume aus

Wer einen solchen Baum im Garten hat und ihn als Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte telefonisch beim Baubetriebshof unter 07152 990-3501 zu den regulären Betriebszeiten montags bis donnerstags, von 7 bis 16 Uhr und freitags, von 7 bis 12 Uhr.

Es fallen keine Kosten an

Bei einem Vor-Ort-Termin wird dann geprüft, ob sich die angebotenen Bäume für die verschiedenen Plätze eignen, an denen Weihnachtsbäume aufgestellt werden. Anschließend wird der Baum auf Kosten der Stadt gefällt und zu seinem Standort gebracht.

DIESE WOCHE

Bürger-Service ..... 2 – 4

Amtliches ..... 2 – 4

Veranstaltungen / Kultur ..... 2 – 4

Bekanntmachungen auch im Internet: **www.leonberg.de**

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ LEONBERG

Wussten Sie, dass...

... der Bevölkerungsschutz im Jahr 2025 knapp 300 Interessierte in der Krisenvorsorge geschult hat?

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Leonberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Redaktion:
Pressestelle der Stadtverwaltung
Neues Rathaus
Belforter Platz 1, 71229 Leonberg
Postfach 17 53, 71226 Leonberg
Telefon: 990 - 0, Telefax 990 - 10 90
E-Mail: amtsblatt@leonberg.de

Technische Herstellung:
Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt und erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss ist in der Regel donnerstags, um 12 Uhr.

MÜLLABFUHR

Leonberg

Donnerstag, 23. Oktober: Wertstoffe
Freitag, 24. Oktober: Restmüll

Teilorte

Donnerstag, 23. Oktober: Wertstoffe (H)
Freitag, 24. Oktober: Restmüll, Wertstoffe (W)

Mülleimer müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr gut zugänglich am öffentlichen Straßenrand abgestellt werden.
Die Angaben sind ohne Gewähr.
Informationen unter www.awb-bb.de.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikverbund Südwest, Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50. Geöffnet montags, dienstags und donnerstags, von 18 bis 20 Uhr, mittwochs von 14 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 20 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116 117 angefragt werden.

Zentrale und kostenfreie Telefonnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst, inklusive dem kinderärztlichen Bereitschaftsdienst und dem augenärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden sowie Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116 117**. Weitere Informationen unter **www.116117.de.**

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen:
0711 22058225

Apotheken

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und dauert 24 Stunden, sofern nicht ein früheres Ende angegeben ist.

Mittwoch, 22. Oktober: Central-Apotheke international, Leonberger Straße 108, Telefon: 07152 47969

Donnerstag, 23. Oktober: Schwaben Apotheke Renningen, Lange Straße 18, Telefon: 07159 2588 und Apotheke am Bahnhof Korntal, Weilimdorfer Straße 10, Telefon: 0711 831662

Freitag, 24. Oktober: Schütz'sche Apotheke Renningen, Bahnhofstraße 22, Telefon: 07159 2367

Samstag, 25. Oktober: Apotheke Warmbronn, Planstraße 3, Telefon: 07152 949550 und Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstraße 2, Telefon: 07150 5300

Sonntag, 26. Oktober: Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Straße 4, Telefon: 07152 997816 und Park-Apotheke Hemmingen, Münchinger Straße 2, Telefon: 07150 959595

Montag, 27. Oktober: Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstraße 31, Telefon: 07152 41768 und Staufer-Apotheke Sindelfingen, Gartenstraße 25, Telefon: 07031 874487

Dienstag, 28. Oktober: Apotheke Warmbronn, Planstraße 3, Telefon: 07152 949550 und Apotheke GesundSchön Gerlingen, Weilimdorfer Straße 95, Telefon: 07156 4362330

Mittwoch, 29. Oktober: Apotheke Dr. Beck in Korntal, Johannes-Daur-Straße 13/1, Telefon: 0711 8399310

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für kleine Haustiere

Samstag, 25., und Sonntag, 26. Oktober: AniCura Tierklinik, Telefon: 0711 637380

Die Bereitschaftsdienste sind jederzeit unter www.kleintiernotdienst-bb.de abrufbar.

Von 20 bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:
- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen, Hermann-Fein-Straße 15
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil, Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2

Netze BW GmbH

Telefon: 0800 3629-477 (Stromstörungen)
Telefon: 0800 3629-447 (Gasstörungen)
Telefon: 0800 3629-900 (Informationen)

Baubetriebshof

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 07152 990-3501 rufbereit:

Stadtwerke bei Wasserrohrbrüchen,
Abt. Elektrik nur für öffentliche Anlagen,
Abt. Straßenbau bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

Bestattungsunternehmen

an Sonn- und Feiertagen und während der Nachtzeit:
Anita Märtin, Telefon: 07152 903095
Albert Sauter, Telefon: 07152 25-247 oder 25-352
Bestattungshaus Haller, Telefon: 07152 3325737
Kick & Groshaupt Bestattungen GmbH, Telefon: 07152 7644966

Anmeldung zum Pferdemarkt-Umzug jetzt möglich

Zum 333. Mal feiert Leonberg seinen Pferdemarkt im Februar 2026. Höhepunkt ist der große Festumzug am Dienstag, 10. Februar. Interessierte Gruppen und Vereine können sich bis Freitag, 19. Dezember, dafür anmelden.

Anmeldungen für den Festumzug durch Leonberg sind ab sofort möglich. Foto: Marc Gilardone

Im Februar 2026 steht Leonberg ganz im Zeichen des traditionellen Pferdemarkts. Fünf Tage lang, von Freitag, 6. Februar, bis Dienstag, 10. Februar 2026, ist auf Leonbergs Straßen, in den Kellern, Hallen und Häusern viel geboten. Das Traditionsfest mündet in seinen Höhepunkt am Dienstag, 10. Februar, wenn zahlreiche Gruppen beim Festumzug durch die Stadt ziehen.

Anmeldung über Website

Bis Freitag, 19. Dezember, können sich interessierte Gruppen zum Festumzug anmelden. Die Anmeldung erfolgt über die Website www.leonberger-pferdemarkt.de. Dort finden sich auch Informationen rund um den Pferdemarkt, die laufend ergänzt werden. Wie viele Wagen und Beteiligte dabei sein werden, wird Mitte Januar ebenfalls auf der Website veröffentlicht.

180 engagierte Schülerinnen und Schüler beim Jugendforum 2025

Oberbürgermeister Martin Georg Cohn (Mitte) mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Jugendforums Leonberg – gemeinsam engagiert für die Interessen junger Menschen in Leonberg. Foto: Theresa Stiller

Das Interesse war groß – 180 Jugendliche aus Leonberg sind am Montag, 13. Oktober, zum Jugendforum in die Leonberger Stadthalle gekommen. Die hohe Beteiligung der Jugendlichen zeigt, wie wichtig ihnen ist, ihre Ideen für die Zukunft der Stadt einzubringen.

Die jungen Leonbergerinnen und Leonberger entwickelten in verschiedenen Gruppen eigene Projektideen und arbeiteten konkrete Strategien heraus, wie diese in der Stadt umgesetzt werden können. Beim Gallery-Walk am Nachmittag wurden die Ergebnisse Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung und dem Gemeinderat vorgestellt. Das Ziel der Ergebnispräsentation ist, Patinnen und Paten zu gewinnen, die das Projekt unterstützen. Die Unterstützer können den Jugendgruppen helfen, ihre Projekte zu begleiten und zu realisieren.

Ein jugendlicher Blick auf Leonberg

Welche Ideen und Wünsche haben junge Menschen für ihre Stadt? Diese Frage stand im Mittelpunkt des Jugendforums. Im Rahmen des Gallery-Walks wurde schließlich eine Vielzahl an kreativen Ideen vorgestellt. Wie zum Beispiel das Projekt „Schlittschuhbahn", in der sich die Jugendlichen für ein erweitertes Freizeitangebot stark machten. Die Projektgruppe „Mobility" wünscht sich für Leonberg einen attraktiven Radverkehr, der sicher und besser nutzbar ist. Ein weiteres Beispiel kommt von der Projektgruppe „Events und Freizeit" die sich legale Flächen für Graffiti und Jugendtage in Leonberg wünschen.

Letztes Jugendforum für Oberbürgermeister Cohn

Im Rahmen des diesjährigen Jugendforums wurde den Jugendlichen die Chance geboten, mitzureden und die Geschehnisse in Leonberg zu beeinflussen. Oberbürgermeister Martin Georg Cohn bedankte sich bei seinem letzten Jugendforum bei den Jugendlichen für ihr Engagement und betonte, wie wichtig dieses in der Lokalpolitik sei. Sie zeigten dadurch, dass die Jugendbeteiligung in Leonberg lebendig sei. Er rief die Jugendlichen dazu auf, an ihren Themen dranzubleiben.

Einbau von zwei Zisternen an der Alten Autobahntrasse

Am ersten der drei geplanten Standorte für neue Regenwasserzisternen haben die Arbeiten begonnen. Am Mittwoch, 15. Oktober, wurden am Standort Alte Autobahntrasse Krähwinkel zwei unterirdische Behälter mithilfe eines Krans in den Boden gesetzt.

Zwei Zisternen (oben rechts) wurden in die vorbereitete Grube eingelassen. Foto: Alan Jarek

Der Gemeinderat hatte den Bau der unterirdischen Regenwasserreservoirs in seiner Sitzung vor einem Jahr am 15. Oktober 2024 beschlossen. Ziel ist es, Regenwasser bei Starkregenereignissen aufzufangen. Auf dieses gespeicherte Wasser kann besonders in Trockenperioden für Gießeinsätze zurückgegriffen werden.
An insgesamt drei Standorten im Stadtgebiet sind Zisternen geplant: Neben dem Standort der Alten Autobahntrasse sollen bis 2029 weitere Zisternen an der Langen Furche (Engelberg-Nordhang) und am Eschenweg in Warmbronn im Boden verbaut werden.

Unterirdische Regenwasserreservoirs

Mit Blick auf den Klimawandel helfen die Zisternen, langen Trockenphasen entgegenzuwirken. Mit einem Fassungsvermögen von jeweils 100 Kubikmetern sowie einer integrierten Pumpstation und Wasserstandsmeldung können künftig Gießfahrzeuge direkt vor Ort befüllt werden.
Kommt es in Zukunft zu häufigen Regenereignissen, kann das angesammelte Wasser in den Zisternen auch für andere Zwecke verwendet werden, zum Beispiel für Kanalspülungen, Fahrzeugwäschen im Baubetriebshof oder die Reinigung von Laufbahnen auf Sportanlagen. Darüber hinaus leisten die Zisternen einen Beitrag zum Hochwasserschutz, da bei Starkregen das Wasser aufgefangen und zwischengespeichert wird.

„Leo-Mitte isst" im Bürgerzentrum Stadtmitte

Engagierte aus dem Quartier Leo-Mitte. Foto: Sandra Eisenhauer

Am Samstag, 25. Oktober, von 11.30 bis 14 Uhr, laden die ehrenamtlich Engagierten vom Quartier Leo-Mitte wieder zu „Leo-Mitte isst" ins Bürgerzentrum Stadtmitte, Neuköllner Straße 5, ein.

Die Veranstaltung „Leo-Mitte isst" hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Quartier entwickelt. Unter dem Motto „Zusammenkommen, sich kennenlernen, gemeinsam essen und eine schöne Zeit verbringen" steht der Mittag ganz im Zeichen der Begegnung und des Miteinanders. Essen und Getränke sind kostenlos, über eine Spende freuen sich die freiwillig Engagierten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Bürgerzentrum ist barrierefrei und somit für alle zugänglich.
Für Fragen zu den Angeboten oder bei Interesse sich für die Quartiersarbeit bei Projekten oder Veranstaltungen zu engagieren, steht Quartierskoordinatorin Vera Wolf zur Verfügung. Sie ist unter leonberg@quartier.online oder 0160 90695080 erreichbar.

SPERRUNGEN IN LEONBERG

Ditzinger Straße

Höfingen. In der Ditzinger Straße auf Höhe der Hausnummer 40 kommt es noch bis voraussichtlich Mittwoch, 29. Oktober, zu Verkehrseinschränkungen. Da ein neuer Zebrastreifen entsteht, ist die Fahrbahn in diesem Bereich halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine mobile Ampel geregelt. Der Gehweg ist ebenfalls wechselseitig gesperrt.

Christian-Wagner-Straße und Dahlienweg

Warmbronn. In der Christian-Wagner-Straße und im Dahlienweg müssen bis 28. November mehrere Straßenabschnitte gesperrt werden. Grund dafür sind Arbeiten zur Kabelverlegung durch die Netze BW. Die Arbeiten erfolgen in insgesamt acht Bauabschnitten. Da auch die Gehwege gesperrt sind, werden Fußgängerinnen und Fußgänger umgeleitet.

Bauabschnitte 2 bis 6:
In der Christian-Wagner-Straße wird bis Samstag, 8. November, eine Wanderbaustelle eingerichtet. In Abschnitten von jeweils 25 Metern ist die Straße halbseitig gesperrt. Auch der Gehweg kann im genannten Zeitraum nicht genutzt werden. Zudem entfällt die Bushaltestelle Talackerstraße. Der Bus wird über die Hauptstraße umgeleitet.

Bauabschnitt 7:
Der Dahlienweg ist vom 10. November bis 22. November halbseitig gesperrt. Zudem werden Haltverbote eingerichtet.

Bauabschnitt 8:
Im Zeitraum vom 24. November bis 28. November ist der Dahlienweg auf Höhe der Gebäude 8 bis 12 vollgesperrt.

Neue Ramtelstraße

Leonberg. Im Bereich der Neuen Ramtelstraße, auf Höhe der Bushaltestelle, finden bis voraussichtlich 31. Oktober Bauarbeiten zur Sanierung der Straßenrinne statt. Für die Dauer der Arbeiten ist eine halbseitige Sperrung der Fahrbahn erforderlich. Der Verkehr wird entsprechend umgeleitet.
Die Haltestelle „Leonberger Dreieck" der Linie 640 in Fahrtrichtung Glemseckstraße entfällt während der gesamten Bauzeit. Die Buslinie 92 wird über die Riedwiesenstraße umgeleitet, eine Ersatzhaltestelle wird in der Riedwiesenstraße 19 eingerichtet. Die Linienführung der Linie 640 wird bis zur Haltestelle Göppinger Straße verkürzt.

Elsterweg

Leonberg. Wegen einer Kranstellung für eine Sanierungsmaßnahme ist der Elsterweg auf Höhe der Hausnummer 12/1 vollgesperrt. Die Sperrung gilt bis Montag, 17. November. Entsprechende Umleitungen und Halteverbote sind eingerichtet.

Pforzheimer Straße

Höfingen. Die Sperrung im Bereich Am Himmelsgärtle zwischen Pforzheimer Straße und Kirchstraße sowie in der Lachentorstraße im Kreuzungsbereich Pforzheimer Straße und im Gehwegbereich in der Pforzheimer Straße muss erneut verlängert werden. Die Arbeiten verzögern sich weiterhin. Die Stadtverwaltung bittet noch einmal um Verständnis und kommuniziert, wenn die Sperrungen aufgehoben werden.

KENNEN SIE LEONBERG?

Stadtverwaltung am 22. Oktober vormittags geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Stadtverwaltung am Mittwochvormittag, 22. Oktober, geschlossen.

Die betrifft das Rathaus am Belforter Platz sowie das Alte Rathaus mit Bürger- und Standesamt sowie Bußgeldstelle. Auch die Ortschaftsverwaltung Höfingen, der Vorverkauf in der Stadthalle, die Stadtwerke und das Bürgerzentrum Stadtmitte sind nicht geöffnet. Der i-Punkt ist vormittags geschlossen und am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Stellen mit Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag sind an diesem Tag nachmittags wie gewohnt erreichbar.

Konzertreihe „MUSIK der WELT" abgesagt

Die Konzertreihe „MUSIK der WELT" im November muss leider abgesagt werden. Kosten für bereits gekaufte Eintrittskarten werden an der jeweiligen Vorverkaufsstelle erstattet. Bei online gekauften Tickets erfolgt die Rückabwicklung direkt über Reservix. Die Konzertreihe wird voraussichtlich im nächsten Jahr fortgeführt.

VERANSTALTUNGEN

Sport

Jeden Dienstag und Donnerstag, 18.30 Uhr: Walking. Treffpunkt: Gebersheim, „Hohle Eiche". Veranstalter: Alpen- und Skiclub Leonberg

Vereine

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 19 bis 20.30 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte und ihrer Angehörigen. Ort: Haus der Begegnung (Eltinger Straße 23). Veranstalter: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Leonberg

Donnerstag, 23. Oktober, 19 bis 21 Uhr: Lebensberichtsabend mit Tobias Merckle. Er gibt einen sehr persönlichen Einblick in sein Leben – von der Arbeit mit straffälligen Jugendlichen über das Zusammenleben von Geflüchteten und Deutschen bis hin zu bewegenden Versöhnungsprojekten in Konfliktregionen. Ort: Glemseck Saal, Glemseck 1. Veranstalter: Seehaus e.V.

Samstag, 25. Oktober, 14 Uhr: Kürbisgeist-Schnitzen für Kinder und deren Eltern. Bitte mitbringen: Kürbis, Löffel und Messer. Ort: Garten des Bauernhausmuseums Gebersheim. Zugang über das Kirchgässle. Veranstalter: Förderverein Bauernhausmuseum Gebersheim e.V.

Samstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Sonntag, 26. Oktober, 18.30 Uhr: Theater: Mord im Orient Express. Tickets für 16 Euro im Vorverkauf. Erhältlich im i-Punkt oder unter www.eventfrog.de bzw. www.buehne16.de. Abendkasse: 18 Euro. Ort: Theater im Spitalhof, Spitalhof 2. Veranstalter: bühne 16

Sonntag, 26. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr: Trauercafé für Erwachsene. Bei Kaffee und Kuchen kann geweint, geschwiegen, geteilt und gelacht werden. Kostenlos und ohne Voranmeldung. Ort: Hospiz Leonberg, 2. OG, Seestraße 84. Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Leonberg

Seniorentag im Neuen Rathaus

Der Seniorentag befasst sich in diesem Jahr mit dem Thema „Ängste im Alter". Foto: Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren am Dienstag, 28. Oktober, von 9.30 bis 11. 30 Uhr, zum diesjährigen Seniorentag ins Leonberger Rathaus ein.

Diplompsychologe Günther Zeltner hält einen Vortrag zum Thema Ängste im Alter. Hierbei geht es insbesondere um Verlustängste, Zukunftsängste, finanzielle Ängste und soziale Ängste.
Nach dem Vortrag haben Seniorinnen und Senioren Gelegenheit, mit dem Referenten oder dem Vorstand des Stadtseniorenrates bei Getränken und Snacks ins Gespräch zu kommen. Parallel dazu wird im Nebenraum ein kostenloser Seh- und Hörtest angeboten. Die Veranstaltung ist kostenlos.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Beratung und Information für Seniorinnen und Senioren – Vorsorge und Leben im Alter
Sozialer Dienst Stadt Leonberg. Die Beratung findet nach vorheriger Terminvergabe statt.
Kontakt: Elena Kalteis Alba, Telefon: 07152 990-2422 und Timo Bopp, Telefon: 07152 990-2424.

Der Stadtseniorenrat Leonberg e.V. vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren. Seine Aufgabe ist es, auf Missstände hinzuweisen und Vorschläge für Veränderungen zu machen, um eine gute Lebensqualität für alle zu erreichen. Er setzt sich ein für ein altersrealistisches Bild der älteren Generation in unserer Gesellschaft und deren gesellschaftliche Teilhabe sowie ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Der Stadtseniorenrat bietet einmal im Monat ein telefonisches Gesprächsangebot mit einem Vorstandsmitglied an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 4. November. Ansprechpartnerin ist Gabriele Lohrmann, Telefon: 01575 2822936. Weitere Informationen unter www.stadtseniorenrat-leonberg.de.

Fachbetreuung und Entlastung bei Demenz
Die Tagesstätte Stube, Seestraße 10, im Seedamm-Center bietet von Montag bis Freitag, von 8 bis 16 Uhr, eine Rundum-Betreuung für Menschen mit Demenz. Das Angebot umfasst Frühstück, Mittagessen und Nachmittagscafé sowie unterschiedliche Aktivitäten bei einer 1:3-Betreuung. Ute Meister, Leiterin der Tagesbetreuung, gibt gerne nähere Auskunft unter 07152 3308960.

Betreuungsangebote
Die Betreuungsfachkräfte der Sozialstation gestalten in verschiedenen Gruppen ein kreatives und aktivierendes Angebot am Nachmittag für Menschen mit Demenz. Auch stundenweise Betreuung zu Hause ist möglich. Nähere Auskünfte erteilt Jacob Fries, Koordinator für Betreuungsangebote, Telefon: 07152 9203-16.

INSEL Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e.V.
Fachlich geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter informieren über die verschiedenen Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Die Beratung beinhaltet auf Wunsch die Patienten- und Betreuungsverfügung sowie die General- und Gesundheitsvollmacht. Folgende Sprechstunden stehen zur Verfügung: Montag 8 bis 11 Uhr in der Sozialstation, In der Au 10, Leonberg; Dienstag 16.30 bis 18 Uhr in der Sozialstation, Hauptstraße 30, Warmbronn; Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte Sonnenschein, Schlegelstraße 19, Leonberg und Donnerstag 14 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmitte, Neuköllner Straße 5, Leonberg. Die Beratungen sind kostenlos und werden auf Wunsch auch telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 07152 3378610 oder per E-Mail an kontakt@insel-leonberg.de. Weitere Informationen sind unter www.insel-leonberg.de abrufbar.

Computer Club Leonberg
Hilfe für Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit den neuen Medien. Die ehrenamtlichen Betreuer bringen viel Geduld mit und haben Erfahrungen mit vielen typischen Problemen. Bei Fragen zu PC, Notebook, Tablet oder Smartphone kann bestimmt weitergeholfen werden. Das eigene Gerät kann gerne mitgebracht werden. W-Lan ist vorhanden. Fragen zu Programmen und Apps können ebenfalls geklärt werden. Die nächsten Treffen finden am Freitag, 24. Oktober, 31. Oktober und 7. November, von 13.30 bis 15.30 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmitte, statt**.** Um telefonische Anmeldung bei Herrn Köppel unter 07152 949866 oder bei Herrn Geiger unter 07152 44406 wird gebeten. Weitere Informationen sind auch unter www.ccleonberg.de zu finden.

Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde Eltingen
Am Donnerstag, 23. Oktober, 14.30 Uhr, findet wieder der monatliche Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Thema: Bevölkerungsschutz der Feuerwehr Leonberg: Was tun in Notfällen bei größeren Ereignissen? Gastredner ist Ralf Kotte. Ort: Gemeindehaus, Kirchbachstraße 23.

ESH-Treff im Johanneshaus
Veranstaltung für Menschen in der dritten Lebensphase. Nächster Termin: Donnerstag, 6. November, 14.30 bis 17 Uhr. In einem Bildervortrag erzählen Veronika und Hubert Flack über ihre Erfahrungen auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela und Pfarrer Karl Kaufmann über seine Tätigkeit als Pilgerseelsorger in Santiago. Ort: Johanneshaus, Eingang Stohrerstraße. Kontakt: Telefon: 07152 71102, E-Mail: ESH-Treff@online.de.

Altentreff Blosenberg
Treffen für Seniorinnen und Senioren. Nächster Termin: Donnerstag, 13. November, 14.30 Uhr. Herzogin Sibylla von Württemberg besucht uns. Ina Dielmann erzählt im historischen Kostüm vom Leben der Herzogin im Leonberger Schloss und Pomeranzengarten. Ort: Schleiermacherstraße 41, im Untergeschoss der Blosenbergkirche. Kontakt: Frau Grau, Telefon: 07152 24420.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt der Zukunft entwickeln als

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Grün- und Gewässerpflege in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Team Grünpflege unseres Baubetriebshofes

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 7 TVöD.

Jetzt bewerben bei uns in Leonberg
www.leonberg.de/bewerbungsportal

Veranstaltungen in der Stadtbücherei

Retro Gaming Lounge

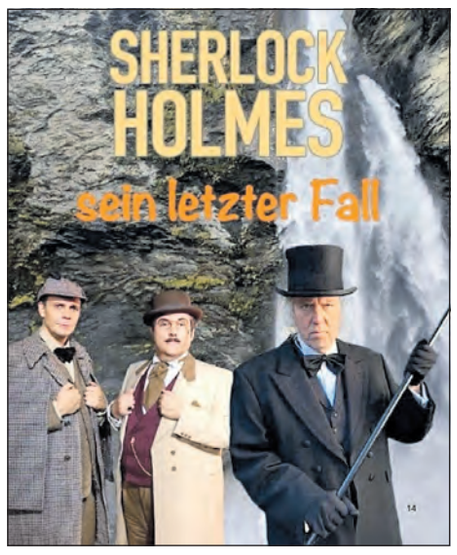
Es darf gezockt werden. Das Gaming Event der Extraklasse nimmt euch mit in die Welt der Videospiele der 70er- bis 00er-Jahre. Experte Pascal Kühner präsentiert die Anfänge der digitalen Computer- und Konsolenspiele. In vier Stunden darf ausprobiert, gerätselt und gezockt werden. Von Atari über Nintendo bis Sega, alles darf getestet werden. Kommt und spielt gemeinsam mit Freunden und Familie. Eine Veranstaltung für Groß und Klein von 8 bis 99 Jahren. Getränke in einer wiederverschließbaren Flasche bitte selbst mitbringen.

Samstag, 8. November, 13 bis 17 Uhr
Unkostenbeitrag: 5 Euro, Reservierung in der Stadtbücherei.

Sherlock Holmes: sein letzter Fall

In dieser multimedialen Lesetheater-Inszenierung trifft der „Napoleon des Verbrechens", Professor James Moriarty, zum ersten Mal persönlich auf den Meisterdetektiv. Wenn die Schauspieler des Motown Theaters die spannendsten Fälle des Meisterdetektivs wieder auferstehen lassen, tun sie das als Moriarty, Dr. Watson und Sherlock Holmes. Zeitgenössisch gekleidet, entsteht so ein stimmiger Abend voll Spannung und detektivischem Spürsinn, der die drei auch durchaus in der einen oder anderen Situation ins Publikum führt, um dieses um tatkräftige Unterstützung zu bitten – warum auch nicht, solange es der Verbrechensbekämpfung dient!?

Donnerstag, 13. November, 19.30 Uhr
Eintritt: 15 Euro, inklusive Getränk. Karten sind in der Stadtbücherei erhältlich.



Sherlock Holmes' letzter Fall am Donnerstag, 13. November. Foto: Motown Theater

VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 07152 990-4930, Fax 07152 990-4910, www.vhs.leonberg.de

Foto: Pixabay

Foto: Fotolia

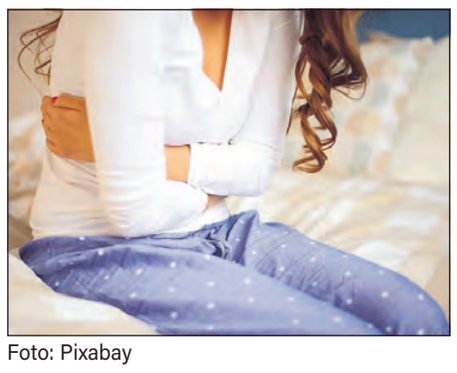


Foto: Pixabay

Naturkosmetik selbst gemacht

Es gibt nachhaltige Alternativen zu den Hautpflegeprodukten, die täglich verwendet werden. In diesem Kurs erklärt Elisabeth Schmid am Samstag, 8. November, 10 bis 13 Uhr, wie mit wenigen natürlichen Zutaten und Pflanzen eigene Pflegeprodukte für die Haut selbst hergestellt werden können. Die Vorteile sind, dass genau gewusst wird, welche Inhaltsstoffe in den Produkten stecken – außerdem sind diese frei von chemisch-synthetischen Zusatzstoffen und Mikroplastik. Das ist nachhaltiger und schonender für unsere Umwelt. Die selbst hergestellte Naturkosmetik und die dazugehörigen Rezepte können mit nach Hause genommen werden. In Zukunft können so eigene Produkte herstellt werden.
Anmeldung: Kurs-Nr. 252-1225L, 47 Euro (inkl. 14 Euro Kursbegleitmaterial)

Die Immobilie im Erbrecht

Am Mittwoch, 5. November, 19 bis 20.30 Uhr, wird Rechtsanwalt Uwe Hartmann über das Thema Erbrecht referieren und dabei zahlreiche Beispiele aus seiner langjährigen beruflichen Praxis vorstellen. Im Mittelpunkt stehen die Grundbuchberichtigung nach dem Tod des Erblassers, sowohl mit als auch ohne Erbschein, bei Testamentvollstreckung sowie bei Vorliegen einer General- oder Vorsorgevollmacht, die Verwaltung von Immobilien durch die Mitglieder der Erbengemeinschaft, sowie die Verwertung von Immobilien durch Verkauf, Übertagung auf Miterben oder im Rahmen einer Zwangsversteigerung. Uwe Hartmann erläutert die wichtigsten Steuervorschriften beim Immobilienerbe.
Anmeldung: Kurs-Nr. 252-1461LV, 5 Euro (Anmeldung erwünscht; Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Lebensmittelunverträglichkeiten: Wie gehe ich damit um?

Gluten, Fructose und Co. können bei einigen Menschen leichtes Unwohlsein oder sogar schwerwiegende Beschwerden auslösen. In diesem Vortrag gibt Sigrid Wendel am Dienstag, 4. November, 19 bis 20 Uhr, ihr umfangreiches Hintergrundwissen zu Lebensmittelunverträglichkeiten weiter. Dabei erklärt die Ernährungsberaterin mögliche Ursachen und wie gegen diese vorgegangen werden kann. Mit praktischen Tipps und Empfehlungen wird erklärt, wie mit Lebensmittelunverträglichkeiten umgegangen wird, ohne auf Genuss verzichten zu müssen. Der interaktive Vortrag lädt zum gemeinsamen Austausch ein und bietet Raum, Fragen zu stellen.
Anmeldung: Kurs-Nr.: 252-2623LV, 7 Euro (Anmeldung erwünscht, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Vortrag

Brasilien – Eine mehr als 500-jährige Reise durch Geschichte und Geografie
Ein Vortrag mit Frau Rosana Figueiredo Grassl am Mo, 10. November, 19 bis 20.30 Uhr, 7 Euro (Anmeldung erwünscht, Kurs-Nr. 252-1301AV)

Exkursionen

Geigenbau aus Leidenschaft
Besuch beim Geigenbauer in Stuttgart
Kurs-Nr. 252-1021LE, am Sa, 8. November, 12.30 bis 13.30 Uhr, 15 Euro

Kultur und Kreativität

Letter Love – Kreativ mit Buchstaben Lettering Schritt für Schritt
Kurs-Nr. 252-2401L am Sa, 8. November, 10 bis 13 Uhr, 24 Euro

Häkeln für Anfänger/-innen
Kurs-Nr. 252-2492L, 2x ab Mi, 12. November, 17 bis 20 Uhr, 44 Euro

Bäume in Aquarell an zwei Freitagabenden
Kurs-Nr. 252-2410L, 2x ab Fr, 14. November, 17 bis 20 Uhr, 52 Euro

Maché-Atelier (Upcycling) für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene
Kurs-Nr. 252-2427L, 3x ab Fr, 14. November, 18 bis 21 Uhr, 145 Euro

Kreative Wohn- und Deko-Objekte aus Gips oder Resin
Kurs-Nr. 252-2441L, 2x ab Mi, 19. November, 9 bis 11 Uhr, 73 Euro

Fremdsprachen

Chinesisch B1 für Fortgeschrittene
Kurs-Nr. 252-5803L, 10x seit Di, 14. Oktober, 18.15 bis 19.45 Uhr, 92 Euro (Einstieg noch möglich)

Russisch A1 für Anfänger/-innen mit guten Vorkenntnissen
Kurs-Nr. 252-5823L, 10x seit Di, 14. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr, 92 Euro (Einstieg noch möglich)

Russisch A2/B1 für Anfänger/-innen mit guten Vorkenntnissen und Fortgeschrittene
Kurs-Nr. 252-5825L, 8x seit Mo, 13. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr, 92 Euro (Einstieg noch möglich)

Gesundheit, Fitness, Tanz und Entspannung

Yoga Nidra
Kurs-Nr. 252-2876L, 4x ab Mi, 5. November, 18.45 bis 20.15 Uhr, 44 Euro

Lachyoga als Erlebnisworkshop: Ein Morgen voller Freude!
Soforthilfe für Glücksgefühle und Zuversicht
Kurs-Nr. 252-2877L, am Sa, 8. November, 10 bis 13.15 Uhr, 23 Euro

Linedance – Workshop für Einsteiger/-innen (Beginner)
Kurs-Nr. 252-3705A, am Sa, 22. November, 16.30 bis 18.30 Uhr, 22 Euro

Indien mit allen Sinnen erleben
Kurs-Nr. 252-3641L, am So, 23. November, 10 bis 13.30 Uhr, 39 Euro

Tanzen: Fox „spezial"
Kurs-Nr. 252-3652L, am Sa, 29. November, 14 bis 16 Uhr, 26 Euro

Pilates Workshop für Einsteiger/-innen
Kurs-Nr. 252-3226L, am So, 30. November, 10 bis 11.30 Uhr, 11 Euro

IT und Digitale Kompetenzen

Datenorganisation und -sicherung für Smartphone und Computer
Kurs-Nr. 252-6205LS, am Do, 13.11.2025, 18.30 bis 20.45, 21 Euro

Junge VHS

Herbstferienkurs: TonArt – Deine Ideen in Ton für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Kurs-Nr. 252-8202LK, 3x ab Mo, 27. Oktober, 9.30 bis 12.30 Uhr, 69 Euro

Zumba® KIDS (6 bis 9 Jahre) Herbstferienkurs
252-8460LK, 4x ab Mo, 27. Oktober, 11 bis 12.30 Uhr, 39 Euro

Herbstferienkurs: Malen mit Aquarell an drei Nachmittagen (ab 9 Jahren)
Kurs-Nr. 252-8201LK, 3x ab Mo, 27. Oktober, 14 bis 17 Uhr, 73 Euro

Yoga für Grundschulkinder (ab 7 Jahren) – Herbstferienkurs
Stark wie ein Löwe oder gelassen wie eine Schildkröte
Kurs-Nr. 252-8430LK, 2x ab Mi, 29. Oktober, 16 bis 17 Uhr, 17 Euro

RoboTechKids – Entdecke die Welt der Technik und Programmierung für Kinder ab 9
Kurs-Nr. 252-8654LK, am Mo, 3. November, 16 bis 17.30, 157 Euro

Smartphone, Tablet und PC kindersicher einrichten – für Eltern
Kurs-Nr. 252-8652L, am Di, 18. November, 18 bis 21 Uhr, 20 Euro

Mein eigener Comic (ab 6 Jahren) – von der Idee zum eigenen Comic
Kurs-Nr. 252-8204LK, am Sa, 22. November, 10 bis 15 Uhr, 32 Euro

Hinweise zu Anmeldung und Öffnungszeiten

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt am einfachsten online unter www.vhs.leonberg.de oder schriftlich per Anmeldekarte beziehungsweise Fax. Die VHS-Geschäftsstelle ist montags bis freitags, von 9 bis 11.30 Uhr, und dienstags, von 14 bis 16.30 Uhr, sowie donnerstags, von 14 bis 18 Uhr, telefonisch erreichbar unter 07152 990-4930, per Fax unter 07152 990-4910 und per E-Mail an vhs@leonberg.de.

Kursleiterinnen und Kursleiter dringend gesucht

Die Volkshochschule Leonberg sucht Kursleiter/innen

in Leonberg für folgende **Bewegungskurse:**
- **Aqua-Gymnastik** spezial (Di, 9.20-10.05 Uhr)
- **Haltungsgymnastik** (Di, 9-11 Uhr)
- **Fit von Kopf bis Fuß** (Di, 9-10 Uhr) und **Fit und beweglich** (Di, 10.10-11.10 Uhr)
- **Bauch-Beine-Po** (Do, 18.50-21 Uhr)

in Rutesheim für
Haltungsgymnastik 60 + (Di, 9-11.10 Uhr)

in Weil der Stadt-Merklingen für folgende **Bewegungskurse:**
- **Pilates** (Di, 19-21 Uhr)
- **Aquafit** (Fr, 18.15-20 Uhr)

in Weissach für **folgenden Bewegungskurs:**
- **Pilates/Yogilates** (Mi, 8.30-10.40 Uhr)

Weiterhin werden Kursleitende für Bewegungsangebote im Bereich des Beruflichen Gesundheitsmanagements gesucht. Soweit Sie über eine entsprechende Ausbildung mit Lizenz und pädagogisches Geschick verfügen, wenden Sie sich bitte an die zuständige Fachbereichsleitung, Frau Kriegler, unter 07152 990-4945 oder c.kriegler@leonberg.de oder direkt an die Volkshochschule Leonberg unter vhs@leonberg.de.

Honorarlehrkräfte für Deutschkurse/Integrationskurse gesucht

Die VHS Leonberg bietet ein breit gefächertes Angebot an Sprachkursen für Zugewanderte an. Für die Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen suchen wir engagierte Honorarlehrkräfte für Deutsch als Fremdsprache.

Voraussetzungen:
- Kenntnisse der Fremdsprachendidaktik/ Deutsch als Fremdsprache
- Erfahrung im Unterrichten Deutsch als Fremdsprache
- Sprachkompetenz in Deutsch auf muttersprachlichem Niveau
- BAMF-Zulassung ist von Vorteil

Der Antrag auf die BAMF-Zulassung kann über die VHS Leonberg erfolgen, soweit die nötigen Voraussetzungen vorliegen.
Kurzbewerbungen per E-mail bitte an Frau Sharkhuu: o.sharkhuu@leonberg.de.

Hinweise zur Veröffentlichung und Weitergabe von Meldedaten

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Leonberg, Bürgeramt, Marktplatz 9, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 9 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Leonberg, Bürgeramt, Marktplatz 9, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.
Seit Februar 2023 werden in den örtlichen Mitteilungsblättern Gebersheim, Höfingen, Warmbronn und im Amtsblatt der Stadt Leonberg keine Alters- und Ehejubiläen mehr veröffentlicht.
Grund für die Änderung sind melderechtliche Vorschriften, die nicht mehr auf Amts- und Mitteilungsblätter angewendet werden dürfen.
Bei Fragen zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren können Sie sich gerne an das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Belforter Platz 1, Telefon 07152 990-1011 oder -1045, wenden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 14 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Stadt Leonberg, Bürgeramt, Marktplatz 9, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 13. Mai 2013 geltenden Fassung, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Leonberg, Bürgeramt, Marktplatz 9, eingelegt werden.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Leonberg, Bürgeramt, Marktplatz 9, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Schriftliche Erklärung

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Widerspruch zu den beschriebenen Weitergaben von Daten nur schriftlich und nicht telefonisch entgegengenommen werden kann. Sie können dazu den nachstehenden Vordruck verwenden. Bitte senden Sie ihn an das Bürgeramt im Alten Rathaus, Marktplatz 9, 71229 Leonberg.

Widerspruch gegen die Veröffentlichung und Weitergabe von Daten

Absender: (1. Person)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort und Teilort

(zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen**
Ich wünsche, dass meine Geburtstage und meine Ehejubiläen

Geburtsdatum

Tag der Eheschließung

nicht veröffentlicht werden.

☐ keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre – § 9 MVO)

☐ **Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen**
Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen, wie sie die Meldebehörde nach § 50 Abs. 1 BMG vornehmen darf.

☐ **Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften**
Ich verlange, dass die in § 42 BMG, § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 14 Meldeverordnung genannten Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften **nicht übermittelt werden**.

☐ **Widerspruch gegen die Weitergabe von Meldedaten zur Aufnahme in das Leonberger Adressbuch**
Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, die die Meldebehörde nach § 50 Abs. 3 BMG in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln darf.

☐ **Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr**
Nach § 36 Abs. 2 BMG widerspreche ich der Weitergabe meiner Meldedaten nach § 58c des Soldatengesetzes an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Die Unterschrift gilt für alle angekreuzten Arten der Datenweitergabe

Datum, Unterschrift

Widerspruch gegen die Veröffentlichung und Weitergabe von Daten

Absender: (2. Person)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort und Teilort

(zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ **Widerspruch gegen die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen**
Ich wünsche, dass meine Geburtstage und meine Ehejubiläen

Geburtsdatum

Tag der Eheschließung

nicht veröffentlicht werden.

☐ keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre – § 9 MVO)

☐ **Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen**
Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen, wie sie die Meldebehörde nach § 50 Abs. 1 BMG vornehmen darf.

☐ **Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften**
Ich verlange, dass die in § 42 BMG, § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 14 Meldeverordnung genannten Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften **nicht übermittelt werden**.

☐ **Widerspruch gegen die Weitergabe von Meldedaten zur Aufnahme in das Leonberger Adressbuch**
Ich widerspreche der Weitergabe meiner Daten, die die Meldebehörde nach § 50 Abs. 3 BMG in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln darf.

☐ **Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr**
Nach § 36 Abs. 2 BMG widerspreche ich der Weitergabe meiner Meldedaten nach § 58c des Soldatengesetzes an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Die Unterschrift gilt für alle angekreuzten Arten der Datenweitergabe

Datum, Unterschrift

Das Formular zum Download kann auch unter dem abgedruckten QR-Code oder unter **www.leonberg.de/jubilare** heruntergeladen werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Stadt Leonberg für das Jahr 2023

Der Gemeinderat der Stadt Leonberg hat in seiner Sitzung am 14. Oktober 2025 den Jahresabschluss zum **31.12.2023** mit folgenden Werten gemäß § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgestellt:

1.	**Ergebnisrechnung**	**EUR**
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	173.157.659,94
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	159.854.112,78
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**13.303.547,16**
1.4	Außerordentliche Erträge	149.514,27
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	958.746,07
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**-809.231,80**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**12.494.315,36**
2.	**Finanzrechnung**	**EUR**
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174.025.675,54
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.538.920,96
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**26.486.754,58**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.300.408,91
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.074.083,16
2.6	**Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**14.773.674,25**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**11.713.080,33**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.650.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.990.205,12
2.10	**Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**-4.340.205,12**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**7.372.875,21**
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-7.826.211,31
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**24.311.747,44**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln** (Saldo aus 2.11 und 2.12)	**-453.336,10**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**23.858.411,34**
3.	**Bilanz**	**EUR**
3.1	Immaterielles Vermögen	240.547,52
3.2	Sachvermögen	316.786.608,54
3.3	Finanzvermögen	88.625.894,44
3.4	Abgrenzungsposten	6.554.303,59
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**412.207.354,09**
3.7	Basiskapital	217.462.883,42
3.8	Rücklagen	74.899.573,13
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	46.437.139,44
3.11	Rückstellungen	859.924,55
3.12	Verbindlichkeiten	66.319.266,45
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6.228.567,10
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**412.207.354,09**

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt gemäß § 95b Absatz 2 Gemeindeordnung in der Zeit vom 23. Oktober bis zum 31. Oktober 2025 (je einschließlich) bei der Stadtverwaltung Leonberg, Kämmereiamt, Belforter Platz 1, Zimmer 2.38 (2. Stockwerk) während der üblichen Dienstzeiten öffentlich aus.

Haltausfälle und Ersatzverkehr auf den Linien S6/60

Auf der S6 und S60 kommt es zu Einschränkungen. Foto: VVS

In der Nacht 30./31. Oktober, 22 bis 4 Uhr, finden zwischen Weil der Stadt und Renningen sowie S-Hauptbahnhof und Pragtunnel Bauarbeiten statt.

- Die Linie S6 verkehrt nur zwischen Renningen und Zuffenhausen.
- Zwischen Weil der Stadt und Renningen fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S6E).
- Um 0.40 und 4.26 Uhr fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S6E) von Zuffenhausen Bahnhof, Bussteig 5, nach S-Hauptbahnhof.
- Die Linie S60 verkehrt zwischen Renningen und Böblingen ab 22 Uhr nur stündlich.
- Zwischen Renningen und Böblingen fährt ergänzend ein Ersatzverkehr mit Bussen (S6E) im Stundentakt.

Informationen zu Reiseverbindungen finden sich unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Es kann auch kurzfristig zu Änderungen kommen.

Alte Pferde – neue Herausforderungen

Die unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Böblingen laden Pferdebesitzer und Pferdebegeisterte am Donnerstag, 23. Oktober, um 20 Uhr, zum Webinar „Alte Pferde – neue Herausforderungen“ ein.

Das Älterwerden eines Pferdes bringt vielfältige Veränderungen mit sich – sowohl körperlich als auch im täglichen Umgang. Für Pferdebesitzerinnen und -besitzer ergeben sich dabei oft neue Fragestellungen: Welche Alterserscheinungen sind als normal einzustufen? Welche Beschwerden erfordern besondere Aufmerksamkeit? Und wie lässt sich die Lebensqualität des Tieres auch im hohen Alter bestmöglich erhalten? In der Veranstaltung geht es um die altersbedingten Veränderungen bei Pferden sowie darum, wie diese Beschwerden erkannt, eingeordnet und gezielt behandelt werden können. Ziel ist es, Pferdebesitzern mehr Sicherheit im Umgang mit den älteren Pferden zu geben – damit ein „Oldie“ auch im fortgeschrittenen Alter ein gesundes und würdevolles Leben genießen kann. Die Veranstaltung findet ausschließlich online statt.
Referentin ist Dr. Lena Kottmeier, Pferdetierärztin und Gründerin von Pferdepraxiswissen. Anmeldungen sind ab sofort online möglich unter www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de, „Aktuelles“, beziehungsweise alternativ per Mail an landwirtschaft-naturschutz@lrabb.de.

Broschüre „Wegweiser für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige im Landkreis Böblingen“

Um Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen im Landkreis Böblingen den Zugang zu Hilfen zu erleichtern und die nötigen Informationen an die Hand zu geben, hat das Landratsamt die seit Jahren bewährte Broschüre „Wegweiser für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige im Landkreis Böblingen“ aktualisiert, erweitert und neu aufgelegt.

Der Wegweiser erscheint in einem neuen Design und gibt einen Überblick über das umfangreiche Netz an Hilfen, Einrichtungen und Diensten. Dieses reicht von niederschwelligen Beratungsangeboten über die ambulante und stationäre ärztliche Behandlung bis hin zu Angeboten von der Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum bis zur besonderen Wohnform und der Beschäftigung.

Damit den Rat- und Hilfesuchenden der Weg zu diesen Angeboten erleichtert wird, sind in der Broschüre, geordnet nach Themen, die relevanten Dienste und Einrichtungen im Landkreis Böblingen, und für den stationären ärztlichen Bereich auch aus angrenzenden Landkreisen, dargestellt. Die Adressen der niedergelassenen Psychotherapeuten sind in den Wegweiser nicht mit aufgenommen. Eine Übersicht darüber geben Krankenkassen.
Der Wegweiser ist sowohl als gedruckte Broschüre kostenlos erhältlich als auch online unter www.lrabb.de, Stichwort Informationen für Menschen mit psychischen Erkrankungen abrufbar.
Die gedruckte Ausgabe des Wegweisers liegt im Landratsamt aus und kann auch unter 07031 663-1397 oder sozialplanung@lrabb.de angefordert werden.
Aktuell wird der Wegweiser in Englisch, Türkisch und in einfache Sprache übersetzt. Die Verteilung erfolgt, sobald die Übersetzungen fertiggestellt sind.
Bestellungen werden bereits jetzt gerne über die oben genannte Telefonnummer und E-Mail-Adresse entgegengenommen.

Die Broschüre liegt im Landratsamt aus und ist online abrufbar. Foto: Landratsamt Böblingen

BERATUNGSDIENSTE

Rufnummern der Telefonseelsorgen
Telefonseelsorge telefonisch rund um die Uhr erreichbar unter 0800 111 0111 (evangelisch) oder 0800 111 0222 (katholisch). Die Telefonseelsorge bietet eine sofort zugängliche Anlaufstelle für Menschen mit Problemen, Krisen und Schwierigkeiten jeglicher Art.

Krisentelefon bei Stress im Pflegealltag
Telefon: 07031663-3000, Montag bis Freitag, 16 bis 18 Uhr, montags auch in türkischer Sprache

Arbeitskreis Leben, Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen
Telefon: 0163 2578576 oder 07156 4019452, www.ak-leben.de

Kinderschutzbund
Telefon: 07152 902961 oder 0800 1110333, Sprechstunde: Dienstag 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung im Kinder- und Jugendbüro, Distelfeldstraße 20

Jugendamt – Außenstelle Leonberg
Telefon: 07031 663 4070

Thamar
Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt; Telefon: 07031 222066; erreichbar montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 16 Uhr sowie nachts, an Wochenenden und Feiertagen. Website: www.thamar.de, Onlineberatung: www.thamarhilfeclick.de

Gewalt gegen Frauen
Rund um die Uhr können sich bedrohte und betroffene Frauen bundesweit an das Hilfetelefon wenden. Die Rufnummer des Hilfetelefons ist 08000 116 016, www.hilfetelefon.de

AMILA
Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt. Telefon: 07031 63 28 08; E-Mail: info@amila-beratung.de; erreichbar montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 13 bis 16 Uhr. Notruftelefon: 07031 22 20 66, erreichbar nachts zwischen 20 und 7 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen rund um die Uhr. Weitere Informationen: www.amila-beratung.de

Psychosoziale Begleitung für Flüchtlinge
Unser Beratungsangebot richtet sich an erwachsene Flüchtlinge, Familien und unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge. Termine nach Vereinbarung und kostenfrei, Übersetzung möglich. Seehaus e.V., Telefon: 07152 33123 500, E-Mail: opferhilfe@seehaus-ev.de. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, weitere Informationen: www.seehaus-ev.de/traumaberatung

Insel e.V.
Persönliche unentgeltliche Beratung zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Termine nach Vereinbarung, Telefon: 07152 3378 610, E-Mail: kontakt@insel-leonberg.de

Opferhilfe Seehaus e.V.
Beistand, Beratung und Begleitung nach dem Erleben einer Straftat. Termine nach Vereinbarung und kostenfrei. Telefon: 07152 33123-500, E-Mail: opferhilfe@seehaus-ev.de. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Str. 5, 71229 Leonberg, weitere Informationen: www.seehaus-ev.de/opferhilfe

Ambulanter Hospizdienst
Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen, Seestraße 84, Telefon: 07152 33552-04, Fax: 07152 33552-204, www.hospiz-leonberg.de

Stationärer Hospizdienst
Seestraße 84, Telefon: 07152 33552-02, Fax: 07152 33552-202, www.hospiz-leonberg.de

VdK-Ortsverband Leonberg
Die VdK-Sozialrechtsberatung durch Juristen findet normalerweise jeweils am 2. Dienstag des Monats im Rathaus Leonberg (vormittags) statt. Vorherige Terminvereinbarung unter 0711 61956 44 (Frau Morina/E-Mail: a.morina@vdk.de).
Die Lotsensprechstunde durch ehrenamtliche VdK-Lotsen findet jeweils am 2. Dienstag im Monat im Leonberger Rathaus (Zimmer 00-22) nachmittags statt. Dabei geht es vor allem darum, was bei der Beantragung von Sozialleistungen zu beachten ist. Telefonische Anmeldung bei Inge Simon unter 07152 42164 oder Wolfgang Wendorf 0172 7025867 ist notwendig.